

Gebrauchsanleitung

alphaFP pro alphaFP basic

Absturzsicherungsgurte für Pressluftatmer



Bestell-Nr. 6121541
Bestell-Nr. 10126180/01

MSA AUER GmbH
Thiemannstraße 1
D-12059 Berlin

Deutschland

© MSA AUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Sicherheitsvorschriften	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Haftung	5
2.3	Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen zum Einsatz	5
3	Beschreibung	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Auffang- und Halteösen	8
3.3	Anbindepunkte für Atemschutzgerät	9
3.4	Zertifizierung	10
4	Gebrauch	12
4.1	Sicherheitshinweise zum Gebrauch	12
4.2	Auswahl der richtigen Gurtgröße	12
4.3	Vorbereitung des Geräts für den Einsatz	13
4.4	Während des Einsatzes	14
4.5	Gebrauch	15
5	Wartung und Reinigung	19
5.1	Regelmäßige Überprüfung	19
5.2	Reinigung	20
5.3	Desinfektion	20
5.4	Wartung	20
6	Transport und Lagerung	21
6.1	Lagerung	21
6.2	Transport	21
7	Dokumentation der Ausrüstung	
	- Überprüfungsblatt für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz	22

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

alpha FP pro und alpha FP basic, im weiteren als Geräte bezeichnet, sind Absturz-sicherungsgurte für Pressluftatmer nach EN 361. Sie dienen in erster Linie zu Auf-fangzwecken, d.h. sie unterstützen den Benutzer am gesamten Körper und halten ihn im Fall eines Sturzes bzw. nach dem Auffangen eines Sturzes.

Dieser Gurt wurde speziell für den Feuerwehreinsatz zusammen mit Pressluftat-mern von MSA [AirGo und AirMaXX] entwickelt.

Die Geräte sind auch nach EN 358 zertifiziert und sichern den Benutzer gleichzeitig an der Arbeitsstelle [Haltefunktion] oder verhindern, dass der Benutzer eine Stelle erreicht, von der er abstürzen kann [Rückhaltefunktion].

Außerdem halten sie als Sitzgurt nach EN 813 den Körper des Benutzers, der bei Bewusstsein sein muss, in einer sitzenden Position.

**Gefahr!**

Führen Sie keine Arbeiten mit Auffangsystemen durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Gesundheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

**Gefahr!**

Wenn das Gerät durch einen Absturz beansprucht worden ist oder durch andere Einflüsse [z.B. hohe Temperaturen, Flammen, chemische oder mechanische Einwirkungen, ...] beschädigt wurde, ist es sofort der Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuscheiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Diese Gebrauchsanleitung muss vor Benutzung des Produkts gelesen und immer beachtet werden. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.

**Achtung!**

Die Bedienungsanleitungen aller im System verwendeten Bestandteile [Pressluftatmer etc.] sind unbedingt zu beachten.

**Gefahr!**

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produktes zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA AUER bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

**Achtung!**

Um die gewünschte Funktionalität des Produkts zu erreichen, ist es unerlässlich, dass geeignete Kleidung gewählt wird.

Auch alle weiteren Bestandteile des Absturzschutzsystems müssen passend zur Anwendung gewählt werden, insbesondere hinsichtlich eines erweiterten Temperaturbereichs.

1.2 Haftung

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen bzw. unsachgemäßen Verwendung des Produktes übernimmt MSA AUER hierfür keine Haftung. Die Auswahl und Nutzung des Produktes liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche und Gewährleistungsansprüche sowie Ansprüche aus etwaigen von MSA AUER für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

1.3 Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen zum Einsatz

Folgende Punkte sind bei der Verwendung besonders zu beachten:

- Dieses Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter

direkter Überwachung durch solche Personen! Das Gerät sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden.

- Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den Gebrauch mit anderen Bestandteilen eingehalten werden: Alle anderen Bestandteile des Auffangsystems müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen.
- Kombinationen von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigen, gefährden den Benutzer!
- Die max. zulässigen Belastungen der im System verwendeten Bestandteile des gesamten Absturzschutzausrüstung [z.B. Bandfalldämpfer, mitlaufendes Auffanggerät, Höhensicherungsgerät,...] müssen beachtet werden.
- Die im PSA-System verwendeten Komponenten [z. B. Verbindungsmittel] müssen für den Einsatzfall geeignet sein [Hitze, Chemikalien, usw.].
- Das PSA System gegen Sturz aus der Höhe ist nicht für Belastung durch direkte Beflammung [Hitzeeinwirkung] ausgelegt.
- Nach einem Sturz kann die Versorgung mit Atemluft aus dem System beeinträchtigt sein.
- Nach Berührung heißer Teile kann die Schutzwirkung gegen Sturz aus der Höhe beeinträchtigt sein.
- Wird der Gurt zur Rettung des Trägers verwendet [entsprechend EN 1497, Verwendung der vorderen oder hinteren Auffangöse] sind dabei mögliche Gefahren [z. B. ein Hängenbleiben der bewusstlosen Person an Hindernissen etc.] zu beachten und entsprechend abzuschätzen.
- Vor dem Einsatz des Gurtes sind mögliche Einflüsse, die zu einer Schädigung des Gurtes führen könnten [z. B. direkter Kontakt mit heißen Teilen, Chemikalien, Gasen,...] oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen könnten zu berücksichtigen und gegebenenfalls entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- Nach Einwirkung von chemischen Belastungen ist die Weiterverwendung der PSA gegen Sturz aus der Höhe erst nach Prüfung der Verwendungssicherheit zulässig [die verwendeten textilen Werkstoffe des Gurtes sind Polyester und Polyamid]. Es sind die Angaben einer Beständigkeitsliste zu beachten bzw. es ist die Beurteilung durch eine entsprechend fachkundige Person [Chemiker] durchzuführen.
- Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt durch den Anwender, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, sind unzulässig. Veränderungen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

2 Beschreibung

Die Geräte dienen nach EN 361 zu Auffangzwecken, d.h. sie unterstützen den Benutzer am gesamten Körper und halten ihn im Fall eines Sturzes bzw. nach dem Auffangen eines Sturzes.

Zu beachten dabei sind die mögliche Verletzungsgefahr durch nicht korrekte Trageweise des Gurtes und der Anbausysteme am Rücken im Falle eines Sturzes.

Die Geräte können nach EN 358 auch als Haltegurt benutzt werden. Die seitlichen Halteösen am Hüftgurt sichern den Benutzer gleichzeitig an der Arbeitsstelle [Haltefunktion] oder verhindern, dass dieser eine Stelle erreicht, von der er abstürzen kann [Rückhaltefunktion].

Außerdem halten sie als Sitzgurt nach EN 813 den Körper des Benutzers, der bei Bewusstsein sein muss, in einer sitzenden Position, dienen zum freihängenden Arbeiten im Seil und werden häufig bei Abseilvorgängen verwendet.

Wichtig zu beachten ist, dass der Benutzer sich in einer körperlichen und geistigen Verfassung befinden muss, die es ihm ermöglicht, Zusatzgewichte [z. B. Atemschutzgeräte usw.] durch eigene Muskelkraft tragen zu können.

2.1 Allgemeines



Bild 1 Vorderseite



Bild 2 Rückseite

2.2 Auffang- und Halteösen



Auffangöse Rückenbereich [mit Kennzeichnung A]



Auffangöse Brustbereich [mit Kennzeichnung A]

Darf nicht in Verbindung mit einem Atemschutzgerät zum Auffangen verwendet werden.



Halteöse [EN 813] Beckengurt vorn mittig, bestehend aus 2 Textilschlaufen



Halteöse [EN 358] Beckengurt seitlich links und rechts

A: Auffangpunkt - Nur mit „A“ gekennzeichnete Einbindemöglichkeiten sind Auffangpunkte.



Warnung!

Bei Verwendung in Kombination mit einem Pressluftatmer darf die Auffangöse am Rücken nicht für die Absturzsicherung verwendet werden [bei einem extremen Sturz, z.B. kopfüber, besteht die Gefahr einer Beschädigung des Pressluftatmers und der Trageplatte, was zu einer Beeinträchtigung bzw. Unterbrechung der Luftversorgung des Trägers oder zur Gefährdung anderer Personen durch herabstürzende Bestandteile führen könnte].

2.3 Anbindepunkte für Atemschutzgerät

Die Anbindung der Trageplatte des Atemschutzgerätes darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen und nur mit den im Lieferumfang des Gurtes enthaltenen Verbindungsstücken erfolgen.

Es dürfen ausschließlich folgende unabhängige Atemschutzgeräte angebaut werden:

- AirMaXX
- AirGo

Die Gebrauchsanleitung des jeweiligen Pressluftatmers ist zu beachten.

Jede Konfiguration der oben genannten Atemschutzgeräte kann verwendet werden. Allerdings darf das Gewicht der gesamten Funktionseinheit 16 kg nicht überschreiten. Dadurch wird der gleichzeitige Gebrauch von zwei Druckluftflaschen ausdrücklich ausgeschlossen.

alphaFP pro

- (1) Vorhandene Bänderung von der Trageplatte entfernen.
- (2) AlphaFP-Bänderung gemäß den folgenden Bildern an der Trageplatte befestigen.



Anbindung Schulter



Anbindungen Beckengurt

alphaFP basic



Anbindung Schulter



Anbindungen Beckengurt

2.4 Zertifizierung

Zulassungen

Ein mit einem alphaFP-Gurt ausgerüstetes Atemschutzgerät MSA AirGo oder AirMaXX erfüllt folgende Normen:

EN 358:	Arbeitsplatzpositionierung
EN 361:	Auffangen
EN 813:	Sitzgurt
EN 137:2007, Typ 2:	Pressluftatmer zur Feuerbekämpfung
Betriebstemperatur::	-30°C bis +60°C

**Achtung!**

Wird ein Pressluftatmer in Verbindung mit dem Auffanggurt alphaFP verwendet, entspricht diese Kombination nicht mehr der Zulassung nach ATEX ... II 1 G c IIC T6, die auf der Trageplatte des Pressluftatmers angeführt ist.

Kennzeichen

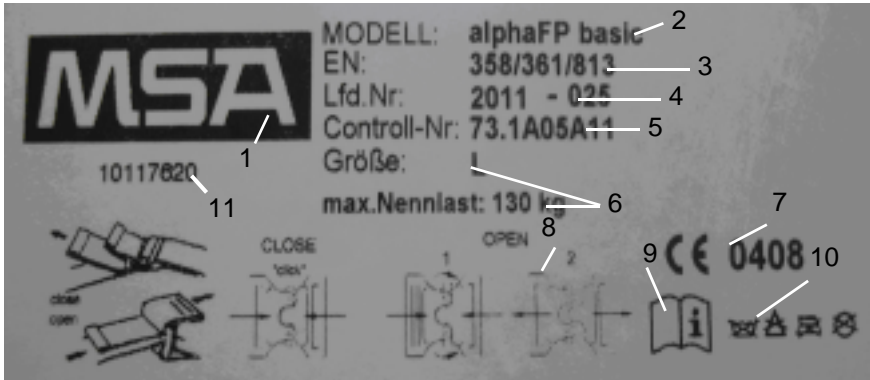


Bild 3

1	Hersteller	7	CE 0408*
2	Gerätename	8	Richtige Handhabung der Verschluss- und Einstellvorrichtungen
3	Prüfnormen	9	Piktogramm "Gebrauchsanleitung beachten"
4	Herstellungsdatum [Jahr + Seriennummer [3- oder 4-stellig]	10	Standardsymbole für Textilpflege
5	Inspektionsnummer	11	Materialnummer
6	Größe und maximales Gewicht des Benutzers [Körpergewicht und Ausrüstung, einschl. Atemschutzgerät]		

*CE bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG [Persönliche Schutzausrüstung]. Die Nummer bezeichnet das Institut, das das Qualitätssicherungssystem überwacht [0408 für TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien].

3 Gebrauch

3.1 Sicherheitshinweise zum Gebrauch



Gefahr!

Führen Sie keine Arbeiten mit Auffangsystemen durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Gesundheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!



Vor der ersten Benutzung soll der Benutzer eine Hängeprüfung vornehmen, um sicherzustellen, dass der Sitzgurt die richtige Größe, genügend Einstellmöglichkeit hat und eine für die beabsichtigte Verwendung angemessene Bequemlichkeit bietet.

3.2 Auswahl der richtigen Gurtgröße

Modell alpha FP basic	Beinumfang	Hüftumfang	Bestellnummer
Größe Standard [S]	45-80 cm	85-125 cm	10116510
Größe Large [L]	45-100 cm	85-155 cm	10117620
Modell alpha FP pro	Beinumfang	Hüftumfang	Bestellnummer
Größe Standard [S]	45-85 cm	85-125 cm	10116541
Größe Large [L]	45-105 cm	85-155 cm	10117573

Maximale Nennlast: [Körpergewicht des Benutzers + Ausrüstung]: 130 kg

Einsatztemperatur: -30 ° C bis + 60 ° C



Bedenken Sie bei der Auswahl der Größe, dass der Gurt auch beim Tragen über Schutzbekleidung über ausreichend Verstellmöglichkeit zur Größenanpassung verfügen muss.

3.3 Vorbereitung des Geräts für den Einsatz

Vor dem Einsatz des Geräts ist das gesamte Auffangsystem einer Sichtprüfung zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen.

Alle Schnallen und Einstellvorrichtungen [Verschluss- und Halteösen] müssen regelmäßig überprüft werden.

Ein Plan für Rettungsmaßnahmen, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt, muss vor Verwendung der Ausrüstung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Befestigung der Trageplatte am Auffanggurt

- (1) Nötigenfalls konventionelle Bänderung von der Trageplatte entfernen.
- (2) Die 4 Stück losen Verbindungsstücke werden mit der silberfarbenen Schnalle in die entsprechenden Befestigungsschlitze der Trageplatte eingebaut.
 - ▷ Durchstecken und anschließend ausrichten.
- (3) Die Trageplatte wird mit den 2 Stück fix am Gurt angebrachten Verbindungsstücken am Gurt befestigt.
 - ▷ Silberfarbene Schnallen werden dabei durch die entsprechenden Befestigungsschlitze durchgesteckt und ausgerichtet.
- (4) Anschließend werden die 4 losen, bereits an der Trageplatte montierten Verbindungsstücke, mittels Ergo-Click Schnalle [Modell alphaFP pro] oder schwarzer Durchsteckschnalle [Modell alphaFP basic] am Gurt befestigt.
- (5) Die Hoch- und Mitteldruckleitungen oder die SingleLine werden nun über die Schultern nach vorne geführt. Sie können mit der Abdeckung der Schultergurte [Modell alphaFP pro] fixiert/abgedeckt werden.
- (6) Abschließend erfolgt die optimale Anpassung von Gurt und Trageplatte an den Benutzer.

3.4 Während des Einsatzes

Es ist für die Sicherheit wesentlich, während des Gebrauchs die folgenden Regeln zu beachten:

- Als Körperhaltevorrückung in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt benutzt werden.
- Stellen Sie vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicher [Verhinderung eines Aufpralls auf dem Erdboden oder auf einem Hindernis].
- Die Befestigungs- und/oder Einstellteile müssen regelmäßig überprüft werden.
- Wählen Sie die Lage der Anschlageneinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden.
- Verbindungsmittel dürfen nicht über scharfe Kanten geführt werden.
- Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl des Anschlagpunktes zu vermeiden.



Achtung!

Die Wirksamkeit des Absturzicherungsgurts kann durch Einwirkung hoher Temperaturen oder Kontakt mit heißen Gegenständen beeinträchtigt werden.

Wahl eines Anschlagpunkts

Anschlageinrichtung [Anschlagpunkt] für persönliche Schutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 10kN standhalten bzw. den Anforderungen laut Gebrauchsanleitung des verwendeten Auffangsystems entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden.

Die Verbindung zwischen Auffanggurt und Anschlageneinrichtung muss für die der jeweiligen Anwendung entsprechenden Norm geeignet und geprüft sein

- Auffangsystem nach EN 363 [z.B. Falldämpfer nach EN 355, Sturzfangergerät nach EN 353-1/2, Höhensicherungsgerät nach EN 360]
- Haltesystem nach EN 358 [z.B. Verbindungsmittel nach EN 354 oder EN 358]

3.5 Gebrauch

Anlegen des Gerätes

- (1) Nehmen Sie den Gurt mit dem rückseitigen Atemschutzgerät.
- (2) Beinschlaufen, Brust- und Beckengurt öffnen.
- (3) Gurt wie eine Jacke anziehen.
- (4) Beckengurt mit Safe-Click Schnalle schließen
- (5) Gurt im Brustbereich mit Safe-Click Schnalle und Beinschlaufen schließen [Beinschlaufen je nach Ausführung mit Safe-Click oder Durchsteckschnallen]
- (6) Beckengurt straff ziehen.
- (7) Beinschlaufen [Umfang und Verbindung hinten zum Beckengurt] anpassen.
 - ▷ Die Gurtbänder sollten leicht am Körper anliegen.
- (8) Schulterbänder und Position der Auffangöse korrekt einstellen
 - ▷ Auffangöse sollte sich ca. auf Höhe der Schulterblätter befinden.
- (9) Seitliche, schräge Gurtbänder [Verbindung Auffangöse-vorne seitlich zum Beckengurt] einstellen.
 - ▷ Gurtband soll lose und nicht eng am Körper anliegen.



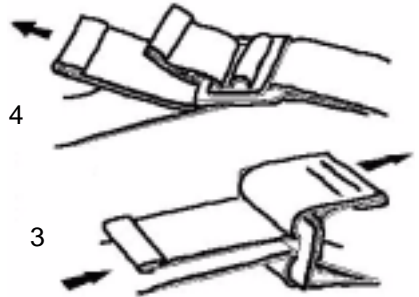
Beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Atemschutzgeräteteile.

Anwendung der Durchsteckgurtverschlüsse und Verstell schnallen

Durchstecken / Ziehen



Öffnen / Schließen



Schließen

- (1) Gurtband mit Schnalle von hinten durch O-Schnalle führen.
- (2) Schnallen parallel ausrichten.
- (3) Gurt durch Zug am Gurtbandende straffen.

Offen

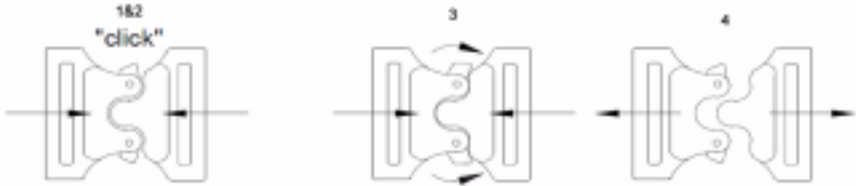
- (4) Gurt durch Zug an Lasche öffnen

Anwendung der Click-Schnallen

Safe-Click Schnalle [Verschlüsse des Auffanggurtes]

Schließen

Öffnen



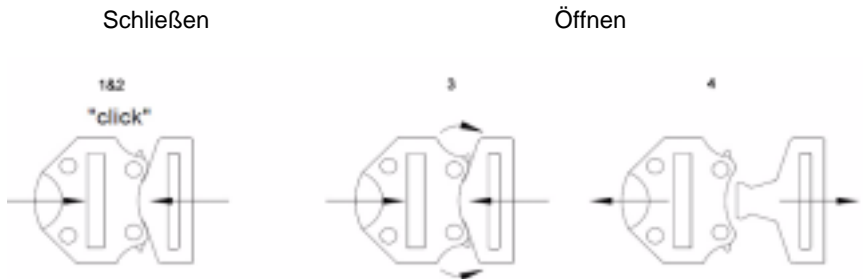
Schließen der Schnalle

- (1) Schnallenteile zusammenschieben bis zum „CLICK“-Geräusch.
- (2) Ordnungsgemäße Verriegelung/Funktion der Schnalle prüfen.
 - ▷ Schnallenhälften ineinander frei beweglich, Spalt zwischen Schnallenhälften 2-3 mm, Zug an beiden Schnallenhälften.

Öffnen der Schnalle

- (3) Schnallenteile zusammenschieben und gleichzeitig beide Entriegelungstasten in Richtung MSA-Logo drücken.
- (4) Schnallenteile auseinanderziehen.

Ergo-Click Schnalle [Anbindungen des Atemschutzes]



Schließen der Schnalle

- (1) Schnallenteile zusammenschieben bis zum „CLICK“-Geräusch.
- (2) Ordnungsgemäße Verriegelung/Funktion der Schnalle prüfen.
 - ▷ Zug an beiden Schnallenhälften.

Öffnen der Schnalle

- (3) Beide Entriegelungstasten gleichzeitig in Öffnungsrichtung drücken.
- (4) Schnallenteile auseinanderziehen.

4 Wartung und Reinigung

4.1 Regelmäßige Überprüfung

**Gefahr!**

Wenn das Gerät durch einen Absturz beansprucht worden ist oder durch andere Einflüsse [z.B. hohe Temperaturen, Flammen, chemische oder mechanische Einwirkungen, ...] beschädigt wurde, ist es sofort der Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuscheiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Ausrüstung auf Beschädigungen [z.B. Abrieb, Schnitte, Risse,...] überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung!

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 mindestens alle 12 Monate von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und falls nötig zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen [Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt] zu führen.

Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung.
- Kontrolle der Etikette: ob vorhanden und lesbar [CE-Kennzeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung.]
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen usw.
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen usw.
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte [z.B. kein abgescheuertes Nähgarn], Spleiße, Knoten [kein Auseinanderrutschen, Lockerung usw.].
- Kontrolle aller Gurtverschlüsse auf ein einwandfreie Funktion [z.B. ordnungsgemäße Verriegelung]

4.2 Reinigung

- (1) Zur Reinigung verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel.
- (2) Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen.
- (3) Vor der Lagerung trocknen.
 - ▷ Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

4.3 Desinfektion

Zur Desinfektion dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

4.4 Wartung

Instandsetzungen und Veränderungen am Produkt dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Lebensdauer

Bei seltenem Gebrauch kann die Lebensdauer bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell 10 Jahre ab Herstellungsdatum auszuscheiden.

Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B.:

- Lagerbedingungen
- UV-Strahlung
- Intensität und Häufigkeit des Gebrauchs
- Wartung/Pflege
- Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee; Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien usw.

Diese Liste ist nicht vollständig; auch andere Faktoren können Schäden verursachen.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Verwendung reduzieren bzw. die Ausrüstung kann eventuell sogar

schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden [z.B. Beschädigung beim Transport].

5 Transport und Lagerung

Die Gurtbänder bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100 °C nie überschreiten.

5.1 Lagerung

Durch Chemikalien können die Gurtbänder angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden.

Lagerbedingungen:

- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur
- geschützt vor Licht [UV-Strahlung, Schweißgeräte usw.]
- fern von Chemikalien [Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase, usw.] und anderen aggressiven Bedingungen
- geschützt vor scharfkantigen Gegenständen

5.2 Transport

Der Transport soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen [geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.]

6 Dokumentation der Ausrüstung - Überprüfungsblatt für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



Für jeden Bestandteil, jedes Teilsystem oder System muss eine Dokumentation der Überprüfungen und Instandsetzungen geführt werden!
Kontaktieren Sie uns!

Produkt ¹
Produktname:
Seriennummer:

Herstellungsjahr:	Kaufdatum:	Datum der ersten Benutzung:		
Periodic examination and repair history				
Datum:	Grund der Bearbeitung ² :	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.:	Name / Unterschrift des Sachkundigen:	Datum nächste Überprüfung:

1: Produkt: z.B. Auffanggurt;

2: Grund der Bearbeitung: regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung

MSA in Europe

[www.msa-europe.com & www.msa-gasdetection.com]

Northern Europe

Netherlands

MSA Nederland

Kernweg 20
1627 LH Hoorn
Phone +31 [229] 25 03 03
Fax +31 [229] 21 13 40
info@msaned.nl

Belgium

MSA Belgium

Duwijkstraat 17
2500 Lier
Phone +32 [3] 491 91 50
Fax +32 [3] 491 91 51
msabelgium@msa.be

Great Britain

MSA Britain

Lochard House
Linnet Way
Strathclyde Business Park
BELLSHILL ML4 3RA
Scotland
Phone +44 [16 98] 57 33 57
Fax +44 [16 98] 74 0141
info@msabritain.co.uk

Sweden

MSA NORDIC

Kopparbergsgatan 29
214 44 Malmö
Phone +46 [40] 699 07 70
Fax +46 [40] 699 07 77
info@msanordic.se

MSA SORDIN

Rörläggarvägen 8
33153 Värnamo
Phone +46 [370] 69 35 50
Fax +46 [370] 69 35 55
info@sordin.se

Southern Europe

France

MSA GALLET

Zone Industrielle Sud
01400 Châtillon sur
Chalaronne
Phone +33 [474] 55 01 55
Fax +33 [474] 55 47 99
message@msa-gallet.fr

Italy

MSA Italiana

Via Po 13/17
20089 Rozzano [MI]
Phone +39 [02] 89 217 1
Fax +39 [02] 82 59 228
info-italy@msa-europe.com

Spain

MSA Española

Narcís Monturiol, 7
Pol. Ind. del Sudoeste
08960 Sant-Just Desvern
[Barcelona]
Phone +34 [93] 372 51 62
Fax +34 [93] 372 66 57
info@msa.es

Eastern Europe

Poland

MSA Safety Poland

ul. Wschodnia 5A
05-090 Raszyn k/Warszawy
Phone +48 [22] 711 50 33
Fax +48 [22] 711 50 19
eer@msa-europe.com

Czech Republic

MSA Safety Czech

Pikartská 1337/7
716 07 Ostrava-Radvanice
Phone +420 [59] 6 232222
Fax +420 [59] 6 232675
info@msa-auer.cz

Hungary

MSA Safety Hungaria

Francia út 10
1143 Budapest
Phone +36 [1] 251 34 88
Fax +36 [1] 251 46 51
info@msa.hu

Romania

MSA Safety Romania

Str. Virgil Madgearu, Nr. 5
Ap. 2, Sector 1
014135 Bucuresti
Phone +40 [21] 232 62 45
Fax +40 [21] 232 87 23
office@msanet.ro

Russia

MSA Safety Russia

Pokhodny Proezd, 14
125373 Moscow
Phone +7 [495] 921 1370/74
Fax +7 [495] 921 1368
msa-moscow@msa-europe.com

Central Europe

Germany

MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1
12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86 0
Fax +49 [30] 68 86 15 17
info@msa-auer.de

Austria

MSA AUER Austria

Vertriebs GmbH

Mödcenerstrasse 22
MGC Office 4, Top 601
A-1030 Wien
Phone +43 [0] 1 / 796 04 96
Fax +43 [0] 1 / 796 04 96 - 20
info@msa-auer.at

Switzerland

MSA Schweiz

Eichweg 6
8154 Oberglatt
Phone +41 [43] 255 89 00
Fax +41 [43] 255 99 90
info@msa.ch

European

International Sales

[Africa, Asia, Australia, Latin
America, Middle East]

MSA EUROPE

Thiemannstrasse 1
12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86 0
Fax +49 [30] 68 86 15 58
contact@msa-europe.com